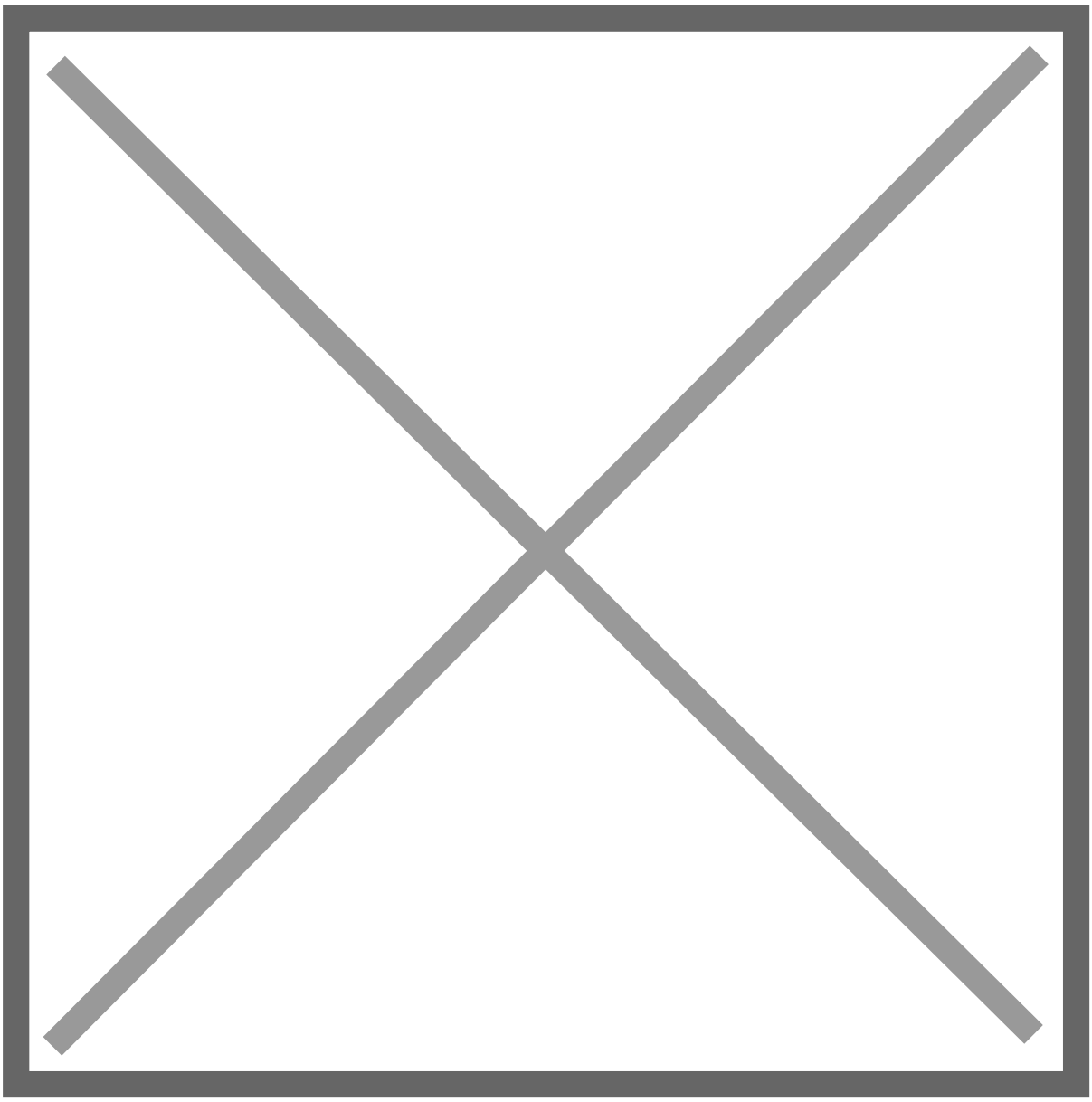
Rechnungen übermitteln

Nach dem Trennen der Seiten, dem Prüfen und Speichern aller Änderungen können die Belege über die folgenden Schaltflächen bearbeitet werden:

- **Im Workflow bearbeiten** (Import in WF - für den Freigabeprozess)
- **Rechnungen übermitteln** (Direktimport in das Buchhaltungssystem)

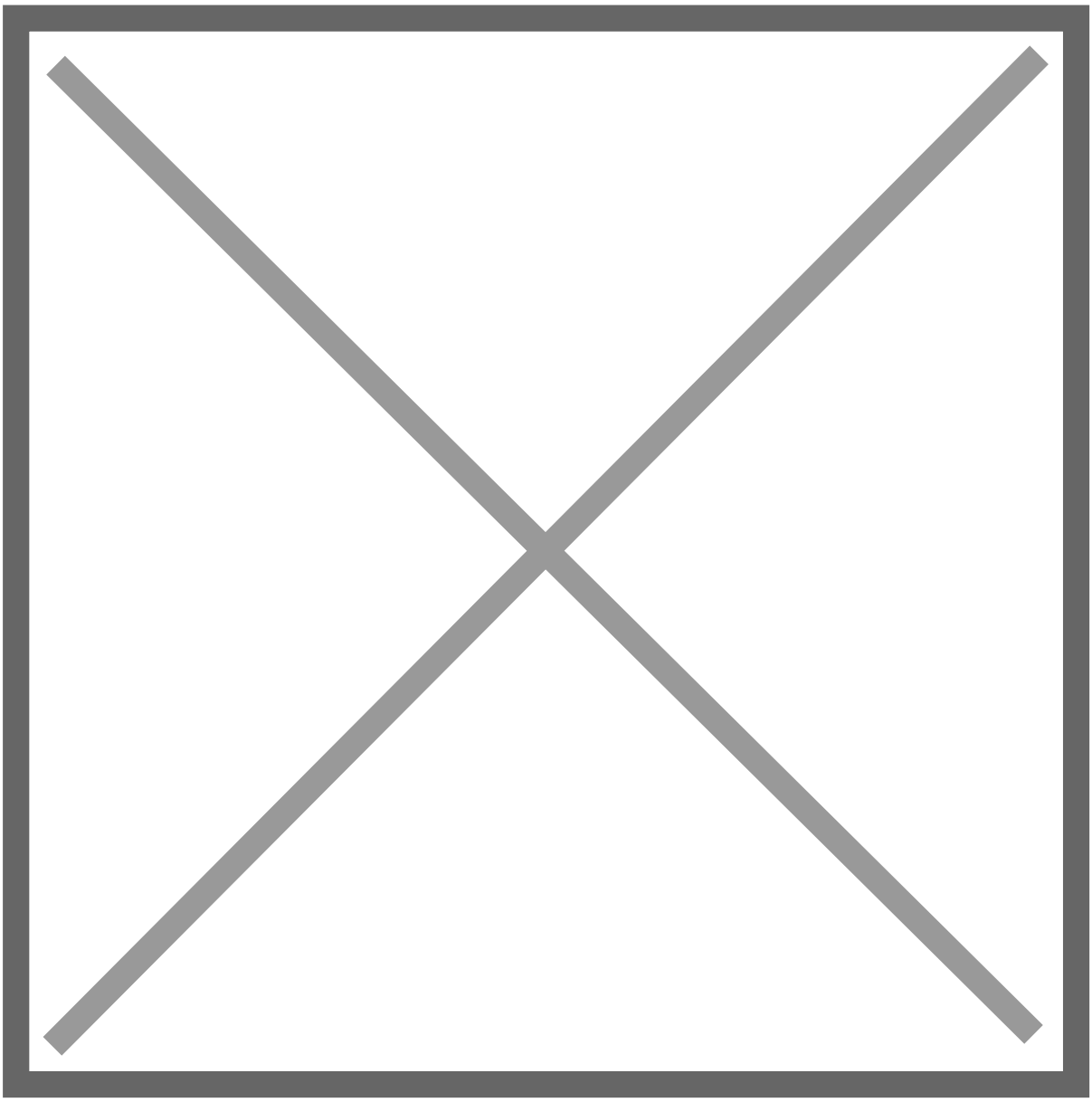
Belegverarbeitung
Rechnungen übermitteln

Sobald die Belege vollständig in das Buchhaltungssystem importiert wurden, wird eine ZIP-Datei erstellt, die alle erkannten PDF-Dateien sowie eine CSV-Datei enthält. Diese ZIP-Datei dient hauptsächlich Steuerberatern und der Kontrolle; in seltenen Fällen auch der Problemlösung.



Originaldateinamen beim Import übernehmen

Beim Import von Rechnungen aus dem Workflow oder der Belegverarbeitung in das Buchhaltungssystem wird der ursprüngliche Dateiname der hochgeladenen Datei beibehalten. Der Originaldateiname wird im Import-File bzw. in der CSV-Datei im Feld „**veb-freifeld-a02**“ angezeigt.



Originaldateinamen

Information über Ergebnisse

Es wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Buchhalter und die Scankraft über den abgeschlossenen Scanprozess gesendet

Belegverarbeitung

E-Mail über erfolgreichen Import

Informationen in der Benachrichtigung Email:

Bezeichnung	Beschreibung
E-Mail-Betreff	Klientennummer / Fibu / Periode / Jahr sowie Status mit Anzahl der Rechnungen
Anhang	Logfile des Imports zur Analyse im Fehlerfall
Dokumente importiert	Anzahl der importierten Dokumente - muss mit der Anzahl der Rechnungen übereinstimmen
Fibunr	
Belegzeilen	zb. 1 Rechnung mit 2 Splitzeilen entsprechen 2 Belegzeilen
Rechnungen	Anzahl der importierten Rechnungen
Gesamtssumme	

Optionale Felder:

Bezeichnung	Beschreibung
KDLF angelegt	Automatisch angelegte Kunden / Lieferanten (falls aktiviert)
KDLF übernommen	Automatisch aktualisierte Kunden / Lieferanten (falls aktiviert)
Gelesene Kunden-/Lieferantenstammdaten (bei AR/ER Symbolen)	Aus der Buchhaltung übernommene Kunden / Lieferanten. **Hinweis:** Falls 0, sind entweder keine Lieferanten angelegt oder es lag ein Fehler im Backend vor.
Gegenkonto	Gegenkonto bei Kassensymbolen
Belegnummer	Erste vergebene Belegnummer bei Kassensymbolen
Skonto abziehen	
Ust befreit	Anzeige der BMD-Einstellung bzw. der Auswahl in der Belegverarbeitung des Klienten. Bei Ust-befreiten Klienten wird keine Mwst angeliefert
nicht sortieren	**Nicht sortieren** wurde vom Benutzer gewählt
Kostenstellen anliefern	Falls Kostenstellen generell aktiviert und beim Klienten Kostenstellen/Kostenschlüssel definiert sind, werden diese gelernt bzw. angeliefert
Kommentar	Falls ein Kommentar beim Verbuchen übergeben wurde
Blindverbucht	Anzahl der verbuchten Belege in **Buchen**. Dazu muss das Modul Blindverbuchung aktiviert sein
Periode geändert/geöffnet	Für **Monat 13**: Import in ein geschlossenes Monat mit automatischer Aufhebung der Periodensperre (nur wenn konfiguriert)

Für Konverter und Payment kann bzw. wird auch in "Buchen" bzw. "Personen" importiert.

Fehlerhafter Import

Sollte es während des Bearbeitungs- oder Übertragungsvorgangs zu Abweichungen kommen, helfen folgende Hinweise bei der Fehleranalyse:

- Ungültiges Datei-Format

Wenn beim Datenimport einzelne Datensätze nicht korrekt importiert werden konnten, liegt dies meist an einer falschen Formatierung oder Schriftkodierung der Datei.

In solchen Fällen sollte der Support kontaktiert und die Originalrechnungen als Anhang an die E-Mail angefügt werden.

- Ungültige FiBu Nummer oder Buchungssymbol

Enthält die Importdatei eine ungültige FiBu-Nummer oder ein nicht erkanntes Buchungssymbol, kann der Import nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Bitte überprüfen Sie die Klienten- und Buchhaltungssystem-Einstellungen und aktualisieren Sie die entsprechenden Daten.

Melden Sie sich danach erneut in Logisth.AI an und wiederholen Sie den Importvorgang

---

Created 2026-08-04 13:16:35 UTC by Margarita Molina
Updated 2026-09-30 10:37:57 UTC by Margarita Molina